

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

167 (20.6.1893) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Zweites Blatt.

Dienstag den 20. Juni

1893.

Bekanntmachung.

Nachdem am vergangenen Freitag den 17. d. M. das neu erbaute Hochreservoir in Betrieb genommen wurde, wollen wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß dadurch der Druck im Wasserrohrnetz ein bedeutend höherer als seither geworden ist; es entströmt somit bei gleicher Oeffnung des Hahns derselben eine viel größere, nahezu die doppelte Wassermenge als bisher. Man wird also in Zukunft den Hahnen nicht mehr soweit bezw. nur kürzere Zeit zu öffnen brauchen, um dasselbe Wasserquantum der Zapfstelle entnehmen zu können.

Allein auch unter Berücksichtigung dieser Thatsache hat die Wasserabgabe aus der städt. Wasserleitung in den letzten Tagen eine solche Höhe erreicht, daß dieselbe, auch in Ansehung des durch die hohe Lufttemperatur vermehrten Verbrauchs, nur eine Folge von maßloser Wasserverschwendung und unberechtigter Benützung des Wassers sein kann. Insbesondere geschieht dieses dadurch, daß, um Getränke zc. kühl zu halten, die Wasserhähnen ständig geöffnet bleiben, und daß in Gärten und Höfen zur Begießung derselben das Wasser stundenlang frei aus den Schläuchen strömt, statt daß, wie die Wasserbezugsordnung vorschreibt, bei der Besprengung der Schläuch bezw. das Handrohr in der Hand gehalten wird.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, nachstehende Bestimmungen der Wasserbezugsordnung den Abonnenten der städt. Wasserleitung in Erinnerung zu bringen und bemerken dabei, daß wir unser Aufsichtspersonal, welchem nach §. 5 der Wasserbezugsordnung jederzeit der Zutritt zu allen mit der Wasserleitung versehenen Theilen der Grundstücke zu gestatten ist, angewiesen haben, jeden beobachteten unberechtigten Wasserverbrauch uns zur Kenntniß zu bringen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1893.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

VII. Verbotene Handlungen.

§. 19.

Unter sagt ist:

1. Wasser zum Verbräuche außerhalb der abonnierten Liegenschaft abzugeben;
2. beim Nichtvorhandensein eines Wassermessers oder kalibrierten Hahns Wasser zu andern, als den im Anmeldebogen erwähnten und in der Taxation berechneten Zwecken zu benützen;
3. beim Nichtvorhandensein eines Wassermessers oder kalibrierten Hahns Wasser unbenützt laufen zu lassen (um dasselbe kühl zu halten, um die Leitung vor Einfrieren zu schützen u. s. w.);
4. nach Kaliberscheiben berechnete Springbrunnen in den Monaten November bis März oder mehr als 12 Stunden täglich laufen zu lassen.
5. Closets ohne selbstschließende Hähne mit der Wasserleitung zu verbinden.

§. 20.

Bei dem Besprengungen der Straßen, Einfahrten, Höfen, Gärten zc. mittelst eines Schlauches, welches überhaupt nur erlaubt ist, wenn in der Wasserzinsberechnung die betreffenden Flächen berücksichtigt sind, dürfen Abonnenten, welche keine Wassermesser oder kalibrierte Hähne besitzen, kein Beriefeln vornehmen; es muß vielmehr der die Besprengung Ausführende den Schlauch bezw. das Handrohr in der Hand halten.

VIII. Conventionalstrafe.

§. 21.

Uebertretungen dieser Wasserbezugsordnung durch den Abonnenten oder dessen Hausangehörige ziehen jeweils eine Conventionalstrafe von bis zu 50 Mark nach sich und geben der Gemeindebehörde das Recht, die Zuleitung sofort absperrern zu lassen, ohne daß hierwegen den Abonnenten ein Recht auf Erlassung oder Rückzahlung des $\frac{1}{4}$ jährlichen Wasserzinses zusteht.

Die Conventionalstrafe ist nicht von einer Verzugsetzung abhängig und befreit nicht von der Verpflichtung zum Ersatz etwa verursachten Schadens.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Balbstraße 20 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Hauptlehrer Lang Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider und Weißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, 1 Pfeilerschrankchen, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Juni 1893.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. Juni, jeweils Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Bähringerstraße 53 a 2 vollst. Betten, Matrasen und Polster, Haarmatrasen, Teppiche, eiserne Bettstellen, Strohs

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Hardstraße 18 in Mühlburg

1 Tisch, 2 Spiegel, 1 Damenuhr, 1 Parthie Handtücher, Kattun u. A. m. gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 18. Juni 1893.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 2 Auszugtische, 1 Ruhebett, 1 Parthie Damenmäntel und Jacken.

Karlsruhe, den 17. Juni 1893.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier

2 Spiegelchränke, 1 Briefschrank, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Nähtisch und 1 Spiegel gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 18. Juni 1893.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Dienstag den 20. Juni, 2 Uhr, versteigere ich Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung zum Höchstgebot: getragene Kleider, als: 1 Ueberzieher, 1 schwarzer Gehrock, 1 Jaquette-Anzug, 1 Sacco-Anzug, 1 Hobe und Weste, 3 Paar Hosen, weiße Hemden u. Vorhemden, 1 Paar Unterhosen, Socken, Gravatten; ferner einige getrag. Frauenkleider, Damenstiefeln, Kindertragen, Manschetten zc. zc. wozu einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 21. Juni, Abends 6 Uhr, läßt der Unterzeichnete das Erträgniß von $\frac{1}{2}$ Morgen Schloßgarten-Haferfutter auf dem Platz (Schloßgarten) gegen Baarzahlung versteigern.

Mühlburg, den 19. Juni 1893.

H. Wagner, Rheinstraße 39. Ebenfalls sind ein Leiterwagen und eine Chaise zu verkaufen.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Bahnhofsstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Bürgerstraße 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

* Bürgerstraße 13 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Durlacherstraße 89 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Friedenstraße 17 ist die Wohnung im 3. Stock von 5-8 Zimmern, Badzimmer, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann die Wohnung getheilt vermietet werden. Näheres im 1. Stock.

matrasen und Vokaler für Einquartierung, Kopfkissen, 2 Sophas, 1 Causeuse, 1 Sekretär, 1 Blumebau, 1 Waschkommode, Wiener Sessel, 1 einh. Schrank, Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank und verschiedene verfertigt, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel, Auktionsgeschäft.

Waaren und Gegenstände jeder Art werden zum Versteigern angenommen.

21.

Nationalliberale Partei.

Donnerstag 22. Juni, Abends halb neun Uhr,

Versammlung

im großen Saale der Schrempp'schen Branerei.

Tagesordnung: Die Stichwahl.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen, sowie alle Wähler, die unserm Kandidaten ihre Stimme geben wollen, zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Hirschstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ferner sind 2 Zimmer mit Kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 81 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und sonstigem Zugehör wegen Verletzung auf 23. Juli oder sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 82a, Ecke der Lammstraße, ist auf den 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Badezimmer und Mansarden, zu vermieten. Einzusehen täglich von 3 bis 5 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags.

* Karlstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie im Vorderhaus ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses daselbst.

* 51. Klaupeckstraße 4 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 19 im Laden.

* 31. Scheffelstraße 43 sind die Wohnungen des 2. und 4. Stockes von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19.

* Schloßplatz 9 ist im Seitengebäude eine aus 3 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Schwaneustraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* 21. Soffenstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Aftervermietung gestattet. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Werberstraße 29 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kammern und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr Nachmittags an.

* Bähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und

Speicherlammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* In schönster Lage der westl. Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, großer Küche, Bel-Etage mit Balkon und allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör versehen, auf Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3395 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 31. In meinem Hause Karlstrasse 16 ist auf 23. Oktober 1893 die Hochparterrewohnung mit allen der Neuzeit entsprechenden Anforderungen zu vermieten. Näheres daselbst. Th. Compter.

Elegante Wohnung.

bestehend in 6 gesunden, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, ist per Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Eckladen Hirschstraße 35a.

Schirmerstraße 3

ist ein elegantes Hochparterre von fünf Zimmern, Badekabinett, Küche, Speisekammer, Dienstmädchenzimmer und dem üblichen Zugehör, sowie großer Veranda, welche mit einem zur Wohnung gehörenden Garten verbunden ist, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hauses.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Oktober

sind Bähringerstr. 104 im 1. Stock drei geräumige Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre von Morgens 10 Uhr ab.

Laden oder Bureau.

Akademiestraße ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, auch für Bureau geeignet, nebst Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Café Nowad.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie wird eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, parterre oder 1. Stock, in guter Lage, sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 31. Auf den 23. Oktober d. J. wird eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst dem üblichen Zugehör in guter Lage (Bahnhofstrasse) ausgeschrieben zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3392 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* In Mitte der Stadt wird von einer kleinen Familie eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter H. D. 20 postlagernd Karlsruhe.

Eine möblierte Wohnung von 2-4 Zimmern, zwischen Marktplatz und Hirschstraße, parterre oder 1. Stock sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3399 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 42, 3 Stiegen hoch, ist sofort oder auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer für einen Herrn oder für ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Mit Pension 45 Mark.

* Soffenstraße 18 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Straße sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Mann zu vermieten.

* Marienstraße 10 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes, größeres Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre. Ebenfalls sind auch mehrere Schlafstellen an ordentliche Arbeiter zu vermieten.

* Karlstraße 21a, Ecke des Ludwigsplatzes, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist mit einem oder zwei Betten sofort oder auf 1. Juli an solide Leute zu vermieten. Näheres Ablestraße 18 im Schweizerhaus, 3 Treppen hoch.

* 21. Akademiestraße 21 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Mann sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 55, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder per 1. Juli zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter um 6 Mark zu vermieten: Karlstraße 60 im 4. Stock.

Stallung zu vermieten.

* 21. Schöne, helle Stallung für 4 Pferde, sowie Wagenremise, Durcheinzimmer etc. sind zu vermieten: Soffenstraße 81.

Zimmer-Gesuch.

* 21. Auf 1. Juni wird von einem Beamten ein anständiges Zimmer (am liebsten zwischen Adler- und Ritterstraße) gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12-13 möblierte Zimmer

mit 1 und 2 Betten werden vom 28. Juni an auf 4 Wochen zu mieten gesucht. Südlicher Stadtbteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind Wilhelmstraße 8, parterre, abzugeben. * 21.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Baldstraße 7 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 32 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 40 im Laden.

* 21. Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, kann auf's Ziel eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

Ein jungeres, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Bahringersstraße 15 im Laden.

Kaiserstraße 24 im 2. Stock wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens für sofort oder auf's Ziel ein mit Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Bahringersstraße 37 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen vom Lande wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiser-Passage 22.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Amalienstraße 20 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchenarbeit auf's Ziel gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsploß.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ruppertsstraße 2, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet in einem kleinen Haushalt sehr gute Stelle. Näheres Ritterstraße 34, parterre.

21. Ein kräftiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die Hausarbeit versehen kann, wird für sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Bürgerstraße 2 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Waldstraße 26 im Laden.

T. Ein tüchtiges, zuverlässiges Kindermädchen, nicht zu jung, wird sofort oder auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Ein braves Mädchen wird des Tags über zu zwei Kindern gesucht: Waldstraße 43 im Laden.

Ein anständiges junges Mädchen, welches Tags über Kinder beaufsichtigt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 2 im 2. Stock.

C. Stellen finden: ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in einem guten Hause, ebenso ein fleißiges Zimmermädchen, welches in den Zimmern Bescheid weiß und das Serviren gut versteht, auf 1. Septbr., ferner mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können, durch **Frau Kast**, Waldstraße 29.

Auf kommenden Ziel wird ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten pünktlich versehen kann, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Ritterstraße 24, Ecke Striegstraße, parterre.

Auf's Ziel wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, jedoch nicht unter 20 Jahren. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

C. Für ein auswärtiges Badhotel werden zwei Mädchen, welche das Weißnähen verstehen, für's Weißzeug gesucht, ebenso zwei willige Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit. Eintritt sofort. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

M. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel bei hohem Lohn gute Stelle durch **Frau Norrkopf**, Belforsstraße 17 im 4. Stock.

Ein kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitbesorgt, wird auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 127 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, gute Zeugnisse besitzt, findet auf **Johanni** gute Stelle. Näheres **Lammstraße 8 im 3. Stock links**.

Dienst-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer

kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 2 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen **Hof 9, 3. Stock**.

Ein junges Mädchen, welches schon gebiert hat, sucht auf's Ziel Stelle zu Kindern oder für häusliche Arbeiten durch das **Vermittlungsbureau A. Blint**, Ritterstraße 34.

C. Ein gewandtes Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren gut erfahren, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle durch **Frau Kast**, Waldstraße 29.

C. Eine zuverlässige, gefehte Person, welche der feinen Küche selbständig vorstehen kann und gerne häusliche Geschäfte besorgt, sucht bementprechende Stelle in kleiner Familie, bei einer Dame oder einem ältern Herrn. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

Röchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, suchen auf **Johanni** Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf ein rentables Haus in vorzüglicher Lage hier werden **15000 Mk. als II. Hypothek** aufgenommen gesucht. Anträge hierauf besördert das **Kontor des Tagblattes** unter Nr. 3402.

Stille Mitarbeiter

werden für den Abschluss von Versicherungen gegen hohe Provision gesucht. Adressen wollen unter **Nr. 3391 im Kontor des Tagblattes** abgegeben werden. 6.1.

Blechner-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter findet sogleich Stelle: **Waldstraße 62**.

U. Sch. Dienstpersonal

aller Art findet sofort und auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kellner, Hausburgen,

Kellnerinnen, Röchinnen u. s. w. finden lobnende Stellen durch das **Bureau Sermanta**, Kaiserstraße 99. 8.1.

K. Sch. Röchinnen,

Kellnerinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch **Frau Schleich**, Waldstraße 55.

Arbeiter-Gesuch.

Ein mit dem Abfüllen vertrauter Arbeiter wird sofort in eine **Mineralwasserfabrik** gesucht. Näheres **Waldstraße 33**.

Auf Johanni gesucht:

ein tüchtiges **Zimmermädchen** sowie ein **Küchenmädchen**. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

E. Kellnerinnen, Büffeldamen, Röchinnen, Kindermädchen finden gute Stellen durch das **Haupt-Placierungsbureau** von **W. Eppele**, Kaiser-Passage 1.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, findet Stelle. Näheres **Waldstraße 33 im Laden**.

Lehrlings-Gesuch.

Zwei junge Leute, welche Lust haben, die **Blechnerei** und **Installation** gründlich zu erlernen, können sogleich unter günstigen Bedingungen in die **Lehre** treten.

Friedrich Müller, Waldstraße 62.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. In meinem **Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft** ist für ein Mädchen von anständigen Eltern eine **Lehrstelle** frei.

Paul Roder, Kaiserstraße 82a.

Zwei Zapfburschen

werden zum **sofortigen Eintritt** gesucht. Beide müssen mit dem **Serviren** umgehen können. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Hausbursche,

ein solider mit guten Zeugnissen gesucht: **Kaiserstraße 207 im Laden links**.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche von 16-17 Jahren findet sofort Stelle: **Marktgrafenstraße 49**.

Stelle-Gesuch.

Ein fleißiger, tüchtiger **Büreaubeamter**, mit dem **Calculations- und Lohnwesen** völlig vertraut, sucht auf 1. August entsprechende Stellung auf einem **Bau- oder Fabrikbureau** event. als **Magazinverwalter**. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. **Gest. Offerten** unter **Nr. 3393** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Zimmermädchen,

ein ordentliches, sucht sofort Stelle; dasselbe kann schön nähen und bügeln. Zu erfragen bei **Frau Ida Kahlenthal**, Bahringersstraße 70.

K. Sch. Kellnerinnen,

4 tüchtige, suchen Stellen durch **Frau Schleich**, Waldstraße 55.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Eine **gefeste Person** sucht **Beschäftigung** als **Aushilfe zum Kochen, Krankens- oder Kindbettwarten**; auch würde sie eine **bessere Laufstelle** annehmen. Näheres **Linkenheimerstraße 5 im Hinterhaus**.

Büglerin,

eine geübte, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Bügeln** in und außer dem Hause; auch wird **Wäsche zum Waschen** und **Bügeln** angenommen: **Hebelstraße 1 im Hinterhaus, parterre**, und **Schützenstraße 65 im 3. Stock**. Auch werden **Damen- und Kinderkleider** schön und billig gewaschen.

Empfehlung.

In **Kleidermachen** und **Umändern** von **Kleidern**, ebenso im **Weißnähen** und **Flicken** in und außer dem Hause empfiehlt sich eine **Witwe** unter **Zusicherung pünktlicher Arbeit**. Näheres **Hebelstraße 13 im 5. Stock**.

Anfer

jeder Art und **Muster** auf **Kinderranzüge**, sowie **Kollerbänder** u. dal. werden schön und billig gefertigt: **F. Grams**, **Kronenstraße 8 im 2. Stock**. Einige **Fräulein**, welche das **Weißsticken** erlernen wollen, können noch auf 1. Juli eintreten.

Verloren.

Gestern **Sonntag** **Vormittag** um **1/8 Uhr** wurde auf dem Wege von der **Mühlburger** katholischen Kirche bis zum **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim** von einer **Schwester** vom **rothen Kreuz** eine **silberne Damenuhr**, gezeichnet auf der **Rückseite** mit **Monogramm „G. L.“** nebst einer **silbernen Panzerkette** verloren. Der **redliche Finder** wird gebeten, dieselbe gegen **Belohnung** im **hiesigen Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 6**, abzugeben. **Vor Ankauf** wird **gewarnt**.

Verloren

wurde **lehten Sonntag** in der **Nähe** der **Kriegstraße** eine **silberne Uhr** nebst **Kette** (**Zifferblatt** **beschädigt**). Abzugeben gegen gute **Belohnung**: **Belforsstraße 1**. 2.1.

Entflogen

ist ein **Lachläubchen** mit einem **rothen Bändchen** am **Fuß**. Man bittet um **Rückgabe**, da dasselbe ein **Junges** zu **Haus** hat: **Sofienstraße 13 im Vorderhaus, parterre**.

Entflogen

ist am **Sonntag** **Vormittag** ein **gelber Kanarienvogel**. Es wird gebeten denselben **Zirkel 19 im 4. Stock** gegen **Belohnung** abzugeben, da derselbe **wirklich 4 Junge** zu **füttern** hat.

Ein Kanarienvogel

ist **entflogen**. Gegen gute **Belohnung** abzugeben: **Adamiestraße 39 im 4. Stock**.

Zu verkaufen

wegen **Platzmangel**: ein **Pfeilerkommode**, eine **Schmetterlingssammlung** unter **Glas**, **1 Tisch**, ein **1 Meter langes Reihbrett**, **Schlene**, mehrere **Jahrgänge** der **Gartenlaube**, **Dahlein** u. s. Zu erfragen **Bähringersstraße 41 b im Spejereiladen**.

2.1. Ein noch wenig **gebrauchter Kinderstühl** wegen **Mangel** an **Platz** billig zu **verkaufen**: **Hirschstr. 12 im Hinterhaus links, parterre**.

Zu verkaufen:
 1 Fantasie-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, 2 Gartenstühlen, 8 Stühlen, 1 beinahe noch neuer Schreibtisch, 1 Ofenschirm 1 Ausziehtisch und verschiedenes Andere. Näheres Ostendstraße 5, parterre.

* Ein eichener Ausziehtisch mit 4 Einlegeplatten, 1 Brandschrank, 1 Waschkommode, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

Pianino,

gut erhalten, zu 250 M gegen baar zu verkaufen: Birkel 19, 1 Treppe hoch. 41.

Pianino,

noch neu, kreuzsaitig, ganz von Eisen, prachtvoller Ton, im Auftrag enorm billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12a im Laden. 41.

Ein vollständiges Bett
 (Bettstade, Kof, Matraze, Polster und Federnbett) und eine eiserne Bettstatt mit Strohhack sind zu verkaufen: Schützenstr. 8a im 2. Stod. *

Schlafzimmer-Einrichtung
 (matt und blank), bestehend aus 2 feinen Bettstellen, Spiegelschrank, Waschkommode, Spiegel mit Aufsatz, zwei Nachtschischen; sämtliches feingerecht gearbeitet, ist wegen Rückgang einer Heirath sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 81/83.

Polstermöbel.

3.1. Eine schöne, beinahe neu, gepreßte Plüsch-Garnitur, habe ich im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres bei

W. Sirt, Ruppurrerstraße 36.

Für Sattler oder Schuhmacher

ist eine noch gut im Stande erhaltene Maneselber Nähmaschine zu verkaufen: Klumpschiffstraße 14 im Seitenbau.

Zwei große, leere Fässer,

welche sich zu Dungfässern gut eignen, werden billig abgegeben: Wilhelmstraße 1.

Wahlburg.

2.1. Ein größeres Quantum **Johannisbeeren** ist zu verkaufen: Rheinstraße 31.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener, größerer Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Adressen sind Herrenstraße 2 im Laden abzugeben.

* 2.1. Ein polirter Bücherschrank mit Glashür, eine Zink-Badewanne, ein kleinerer Vastre und ein Gasherdchen, alles noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3403 an das Kontor des Tagblattes gefälligst einzusenden.

Pflegekind-Gesuch.

* 2.1. Ein größeres Kind wird von jungen, kinderlosen Leuten in gute Pflege genommen. Zu erfragen Augartenstraße 15 im 2. Stod rechts.

Unterricht-Anerbieten.

* Billiger und gründlicher Anfangsunterricht in Klavier oder Violine zu ertheilen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3393 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gründlicher Klavierunterricht
 nach vorzüglicher Methode wird ertheilt von einer vorgeschrittenen Schülerin des hiesigen Konservatoriums gegen mäßiges Honorar. Offerten bittet man unter Nr. 3398 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *3.1.

Unterricht-Gesuch.

* Eine Dame wünscht bei einer gebrühten Engländerin Stunden zu nehmen in Grammatik und Konversation. Offerten mit Preisangabe vermittelt unter Nr. 3401 das Kontor des Tagblattes.

Tilsiter Sahnenkäse

empfehlen **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

Sinen vorzüglichen unverschnittenen Spanischen Rothwein (Alicante),

ärztlich empfohlen, die Flasche für Mk. 1.— ohne Glas und in Fäßchen von 20 Liter den Liter zu Mk. 1.10, welcher durch seinen großen Tannin-Gehalt für Verdauungsstörung, Durchfall, überhaupt für Magenleidende von ausgezeichneter Wirkung ist, empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

2.1. **Zum Ansehen**

empfehle billigst:

Frucht-Trester-Hefen-Brantwein, ächten Nordhäuser, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Rum, Arac, Cognac.

H. Baumann, Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Zum Ansehen

empfehle:

Fruchtbrantwein, Kornbrantwein (Nordhäuser), Zwetschgenwasser, Kirschenwasser

in vorzüglicher Qualität

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sinen ausgezeichneten

Liqueur-Cholerabitter, welcher bei schwer verdaulichen Speisen, Getränken und Obst vorzügliche Wirkung äußert, empfiehlt die Flasche zu **2 Mark**

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

J. Lösch,

Drogerie **Ernst Schneider** Nachflg., Amalienstraße 29, empfiehlt seine mit größter Sorgfalt und genauer Sachkenntniß erwählten **Kaffees und Thees,** Kaffee, in eigener Brennerei stets frisch gebrannt, in hervorragend feinen Qualitäten und Mischungen.

Schinken

ohne Knochen in allen Größen sind wieder frisch eingetroffen bei **H. Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Weiche

Gothaer Cervelat-Wurst zum Streichen empfiehlt

Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.



Frische Blaufelchen, Rheinfalm, Ostender Soles, Zander, Hechte, Schollen, Cabeljau, Makrelen empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue holl. Milchener-Haringe, Blaufelchen, Seezungen etc. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3



Holl. Rheinfalm, Ostender Soles, Flußzander, Cabeljau, Makrelen, Blaufelchen, empfiehlt billigst **Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.

Champagner-Bier

aus der Brauerei zur Hölle in Hadolfszell 2.1. empfiehlt in Originalflaschen **H. Baumann,** Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Flaschenbiere:

Moninger'sches Lagerbier in 1/4 u. 1/2 Flaschen, Sinner'sches Lagerbier in 1/4 und 1/2 Flaschen, in Patentflaschen: **Calmbacher Export,** dunkles bayerisches Bier, in 1/4 und 1/2 Flaschen, **Sinner'sches Exportbier** in 1/4 und 1/2 Flaschen, **van Selbened'sches Lagerbier** in 1/4 Flaschen, **von Selbened'sches Versandbier** in 1/4 Flaschen, **von Selbened'sches Wilsenerbier** in 1/4 Flaschen, **Krocodilbier** in 1/4 Flaschen, ferner: **englisches Extra Stout** (von Bass & Co., London) in 1/4 Flaschen frei in's Haus geliefert empfiehlt **Friedr. Maisch Sohn,** 5 Baumstraße 5. 44.

Conservirte

Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Sendung

Sommer-Malta-Kartoffeln in schöner Frucht empfiehlt billigst **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
das Beste, was gewachsen, empfiehlt billigst
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.
Bei Originalfassern von circa 100 Kilo äußerster
Engros-Preis.

104. **Hamburger
Habana-Ausschuss.**
Vorzüglich preiswerthes Fabrikat,
Handarbeit, 1^{te} Qualität, hochfeines
Aroma, jedem Raucher zu empfehlen.
Per Stück 7 Pfg., 100 Stück Mk. 6.50.
Originalkiste, enthaltend 500 Stück,
Mark 30.50.
Gustav Schneider,
Kaiserstrasse 122.
Motto: Das Aeußere rauh, der Kern ist gut.

**Bremer
Import-Haus „Hansa“,
Paul Kahle,**
203 Kaiserstrasse 203,
en gros — en détail.

Spezial-Qualitäts-Cigarren:
Hansa per 100 Stück Mk. 2.80,
Altura per 100 Stück Mk. 3.20,
Elsass-Lothringen per 100 Stück Mk. 4.50,
P. K. Nr. 10 per 100 Stück Mk. 5.60,
Nebina per 100 Stück Mk. 6.50,
Aspasia per 100 Stück Mk. 7.60,
Flor de Mars per 100 Stück Mk. 7.60,
Junior per 100 Stück Mk. 9.20,
Amado per 100 Stück Mk. 9.60,
Mallero per 100 Stück Mk. 9.60,
Mariposa per 100 Stück Mk. 11.—
etc. etc.
Habana-Importe, grosses Sortiment,
neuester Ernte, Tabake, Grob- und Fein-
schnitte, Meerschamwaaren, Pfeifen, Stöcke
und dergl.

Filiale Karlsruhe,
— 203 Kaiserstrasse 203.
Vertreter: **C. Oberst.**



Zahn-Präparate:



**Zahn-Wasser,
Zahn-Pulver,
Zahn-Pasta,**
deutsche und aus-
ländische Fabri-
kate, empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Grosses Lager von Bronze-, Reise-,
Luxus-, Parfümerie- u. Gebrauchs-
Artikeln. 2.2.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Empfehle
Borax-Seife,
als wirksamstes Mittel gegen Sommerfressen.
**Theerschwefel-Seife,
Ichtjol-Seife,**
zur Vertreibung aller vorkommenden Haut-
untreinigkeiten.
Venetianische Seife,
ärztlich empfohlen, besonders zum Waschen
für Kinder geeignet.
Feinste Toilette-Seife
per Pfund 60 Pfg. in 6 verschiedenen Größen.
D. Waerther, Friseur,
3234 Kaiser-Passage 3234.

Alle Sorten
Delfarben,
mittels eigener Dampfkraft auf's Feinste ab-
gerieben, strichfertig und gut trocknend
Lacke und Firnisse
empfiehlt

Albert Salzer, Kaiserstrasse 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb.

Touristen-Hemden
für Herren und Knaben,
vollkommen groß,
von Mk. 1.50 bis zu den feinsten
empfiehlt
J. Weinheimer's Nachf.,
22 Kaiserstrasse 22.

„Antikrinin“
beseitigt sofort jeden kahllichen Haar-
wuchs, auch radikal, garantiert ohne
jeden Nachtheil der Haut. Originalpreis
2 Mk. Recht zu haben bei
H. Bleier, Friseur,
Kaiserstrasse 224.
Dasselbst Abgabe an Biederverkäufer
zum Originalfabrikpreis.

Zur Badesaison,
zu Landpartien und für den Land-
aufenthalt empfehle ich:
complete Herren-Anzüge
zu 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20,
22, 24, 25, 26 bis 45 Mark,
Savelocks und Reifemäntel,
Piqué- und farbige Westen von 3 Mk.
an, **Bureau- und Garten-Joppen**
von 2 Mk. an, **Lüster-Joppen** von 4 Mk.
an, **Kammgarn- und Cachemire-Röcke**
von 12 Mk. an, **Jünglings-Anzüge,**
Knaben-Anzüge von 2 1/2 Mk. an,
Knaben-Blousen von 1 1/2 Mk. an etc. etc.
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Lüster-Joppen,
schwarz und farbig, von 4 Mk. an,
Joppen in Kammgarn, Cachemire, Sicilienne etc.,
Joppen in Jagbleinen, Leinen und Turntuch von 2 Mk. an,
Wasch-Anzüge von 8 Mk. an,
Beinkleider von 2 Mk. an,
Westen in Wolle und Piqué, weiß und farbig, von 4 Mk. an,
Neuheiten
in einfachen sowie hochfeinen, waschächten **Knaben-Blousen-
Anzügen,** einzelnen Blousen in Leinen und Flanell
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstrasse 161,
gegenüber dem „Hotel Erbprinz“.

Handschuh-^{6.4.}
Specialgeschäft
Rud. Hugo Dietrich,
 179 Kaiserstrasse 179,
 offerirt, so lange noch Vorrath,
 coul. und schwarze
Glacé-Damen-
Handschuhe:
1 Paar M. — 85,
3 " " 2.25,
6 " " 4.—

Zur
Bade-Saison
 empfehle mein reichsortirtes Lager
Bade-Anzüge für
 Damen und Mädchen,
Badetücher,
Frottirtücher etc.
Gustav Lang,
 Marktplatz.

Brüsseler Corset-Fabrik-
^{3.2.} **Niederlage**
R. Halle
 empfiehlt
= Sommer-Corsets =
 aus Tüll, Manilla, Linon, Batiste etc. in
 bekannt vorzüglichen Façons.
R. Halle, 96 Kaiserstrasse,
 Corsets-Specialität.

Brautkränze
 und
Brautschleier,
 Strohhüte für Damen, Herren und
 Kinder, Blumen, Federn, Spitzen
 in großartiger Auswahl allerbilligst.
J. Weinheimer's Nachf.,
 22 Kaiserstraße 22.

Conserven-Büchsen
 mit Patent-Bügelverschluss
 zum Einmachen von Früchten und Gemüsen
 in allen Größen vorräthig empfiehlt billigst
Joseph Meess,
 Ferd. Printz Nachf.
^{6.5.} Erbprinzenstraße 29.

Blousen

in Batist-, Zepbir- und Crêponstoffen,
 elegante Neuheiten, in grosser Auswahl und zu billig-
 sten Preisen

empfehlen

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Als leichtere Unterkleider für den Sommer empfehlen wir aus
 unserm **Tricotagen-Lager** folgende sehr preiswerthe Sorten:

Halbwollene Schweiß-Jacken

à 1 Mark per Stück,

Wilet-Jacken,

feine baumwoll. und woll. Jacken,

seidene und Flor-Jacken,

baumwollene Tricot-Hemden,

Flanell-Hemden,

seidene Hemden.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Günstige Gelegenheit.

Circa **120** bessere Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne
 Hosen und ca. **30** Sommer-Ueberzieher sind mir zu **äußerst billigen**
 Preisen zum Verkauf übergeben.

B. Kossmann, Auktionsgeschäft,
 Karlstraße, neben der Bad. Presse.

Geübte, fleissige

Mädchen

finden fortwährend Beschäftigung.

Badische Papierwaarenfabrik,

Herrenstrasse 16.

Jüngere Mädchen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung.

Elikann & Baer,
Papierwaarenfabrik,

Lachnerstraße 79.

Einrahmen von Bildern

bei
Karl Aug. Tensi,
Adlerstraße.

Reise- und Touristen-Artikel. Koffer.



Hand-
Damen- } Taschen.
Muster- }
Feine Federwaaren.
Große Auswahl.
Billige Preise.

M. Lautermilch, Sohn,
Karlsruhe,
Ritterstraße 3.

≡ Bade-Artikel ≡

jeder Art.



≡ Größtes Lager ≡
≡ Billigste Bezugsquelle ≡
bei

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Kaisergarten,

Kaiser-Allee 23.

Prachtvoller Garten.

≡ Sommertheater. ≡

Vorzügliches Bier
aus der Brauerei **Prinz.**

Feine Weine.

Kalte und warme Speisen.

Aufmerksame Bedienung.

Billige Preise.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Heinrich Müller.

Rastatter Kochherde

sowie complete Kucheneinrichtungen empfiehlt
zu billigsten Preisen

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

NB Während der Sommermonate bleibt mein Geschäft **Freitags bis
8 Uhr Abends geöffnet.** 21.

Statt jeder besondern Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten theilen
wir hierdurch tiefbetrübt mit, daß unser innigstgeliebter Vater und
Schwiegervater

Gottlieb Friedr. Böss, Haushofmeister a. D.

weiland Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden,
heute früh halb 4 Uhr nach längerem, schwerem Leiden im 62. Le-
bensjahre sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Böss und Frau,
Emil Böss.**

Karlsruhe, den 18. Juni 1893.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. M., Nachmittags
4 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstraße 21, aus statt.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß
heute Nacht 1 1/2 Uhr unsere innigstgeliebte, theuere Mutter,
Schwester und Tante

**Frau Babette Hausmann Wittwe,
geb. Burger,**

nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 19. Juni 1893.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Töchter:

**Stefanie Hausmann,
Auguste Hausmann.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. Juni, Vormittags
8 Uhr, vom Trauerhause, Schwanenstraße 1, aus statt.

Costüme aus Waschstoffen

moderne Ausführungen von 12 Mark an.

Burückgesetzte Waschkleider

zu 5 und 10 Mark.

Burückgesetzte Wollmousselinekleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

S. Model.

***8.7. Hundemarken**
 nach amtlicher Vorschrift, auch mit Namen
 und Wohnung gravirt, billigt bei
Gebr. Trezger,
 Zähringerstr. 102, Ecke der Lammtstr.

Hundemarken,
 nach amtlicher Vorschrift, empfiehlt zur bevor-
 zugsweisen Hundemusterung 10.7.
Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Statt jeder besondern Anzeige.
Codes-Anzeige.
 • Freunden und Bekannten die schmerz-
 liche Mitteilung, daß es Gott dem All-
 mächtigen gefallen hat, unsere innigst ge-
 liebte Schwester, Tante und Schwägerin
Friederika Pallmer
 im Alter von 46 Jahren heute Morgen
 9 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden,
 welches sie gottesgeben ertrug, in die ewige
 Heimath abzurufen.
 Karlsruhe, den 19. Juni 1893.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Christina Pallmer und
 Familie **Steinöl.**
 Die Beerdigung findet am 21. ds. Mts.,
 Morgens 8 Uhr, vom Trauerhaus, Waldb-
 straße 3, aus statt.

 3.2.
Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99.
 Vom 18. Juni bis mit 24. Juni:
Kaiser-Parade
 auf dem
Tempelhofer Felde bei Berlin.
Militär-Schwimmanstalt.
 Wasserwärme 18 Grad.
 Etandebuch-Besuche.

Geschließungen:
 19. Juni. Wilhelm Gartner von hier, Bädermeister
 hier, mit Wilhelmine Kurz von Osmund.
 19. Hermann Adelung von Fürth, Hopsenhändler
 in Fürth, mit Marie Henle von Paris.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

- Geburten:**
- 11. Juni. Luise Wilhelmine, Vater Joh. Kogast, Wagen-
wärttergehilfe.
 - 14. " Marie Helene, Vater Georg Kleber, Mecha-
niker.
 - 16. " Karl Ottmar, Vater Ferdinand Hartmann,
Schiffseher.
 - 16. " Grifa Agathe Julie, Vater Robert Nicolai,
Bankler.
 - 16. " Albert, Vater Emil Konrad, Pferdewärter.
 - 16. " Bertha, Vater Jakob Ehrmann, Maurer.
 - 17. " Eisa Pauline, Vater Georg Brugger, Fabrik-
arbeiter.
 - 17. " Paul Samuel, Vater Christian Schneider,
Schuhmacher.
 - 17. " Camilla Josefa Johanna, Vater Christ. Ke-n-
Glaser.
- Todesfälle:**
- 16. Juni. Carl Müller, Privatier, ein Ehemann, alt
64 Jahre.
 - 16. " Barbara Eisele, alt 45 Jahre, Ehefrau des
Lokomotivführers Gustav Eisele
 - 17. Juni. Emil, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Albin
Bronner, Schlossr.
 - 17. " Konstanze Ludin, alt 55 Jahre, Ehefrau des
Oberregierungsrates August Ludin.
 - 17. " Karl, alt 7 Monate 26 Tage, Vater Karl
Reisinger, Maler.
 - 17. " Maria, alt 5 Monate 13 Tage, Vater Karl
Kleinbed, Dreher.
 - 17. " Wilhelm Anselm, Schlosser, ledig, alt 34
Jahre.
 - 17. " Luise Leidenreich, alt 54 Jahre, Wittve des
Gasinstallateurs Karl Leidenreich.
 - 18. " Friedrich, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Karl
Eck, Ruischer.
 - 18. " August, alt 19 Tage, Vater Franz Schopf,
Maler.
 - 18. " Helene, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater
Konrad Kessler, Handschuhmacher.
 - 18. " Gottlieb Böß, Haushofmeister, ein Wittwer,
alt 61 Jahre
 - 18. " Karoline, alt 2 Jahre, Vater Karl Kunze,
Bahnarbeiter.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren
 Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester
Frieda,
 für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zur
 letzten Ruhestätte, besonders dem Gesangsverein „Concordia“ für
 den erhebenden Trauergesang, sowie allen Denen, welche sie
 während ihrer Krankheit besuchten, spreche ich auf diesem Wege
 meinen herzlichen Dank aus.
 Karlsruhe, den 19. Juni 1893.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Wetz, Mützenmacher.

Sommertheater im Colosseum.
 Dienstag den 20. Juni 1893, Abends 8 1/2 Uhr,
Papageno.
 Schwank in 4 Akten von R. Kneisel.
 Billetvorverkauf bei Herrn **G. Schnelder,** Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 122.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.